

„Barrierefreiheit / Design für alle“

Mit der Realisierung der Baumaßnahme erhält das Gebäude folgende barrierefreie Erschließung/Ausstattung:

Behindertenstellplätze

- ja, Anzahl:
- nein, Erläuterung: Vor dem Gebäude befinden sich im Bestand Stellplätze, eine Ergänzung, bzw. Änderung ist nicht geplant.

Gebäudezugang

- ebenerdig schwellenfrei
- Automatiktür
- Sonstiges:
- Rampe
- Bewegungsfläche vor der Tür
Maße: ausreichende Fläche

Erreichbarkeit der Geschosse

- alle Etagen barrierefrei erreichbar
- Etagen teilweise barrierefrei erreichbar
Erläuterung: Das Erdgeschoss ist barrierefrei erschlossen, optional ist bei einem möglichen späteren Bedarf für die barrierefreie Erschließung des Obergeschosses ein Plattformaufzug vorgesehen.

Aufzüge

- Aufzug/Aufzüge (Gestaltung entspricht den Vorgaben der DIN 18040)
Insbesondere:
- Sprachausgabe der Etagen
- Spiegel an der Wand gegenüber der Tür
- Notrufsystem auch für Menschen mit Hörbehinderung nutzbar
- nein, Erläuterung: Optional ist bei einem möglichen späteren Bedarf für die barrierefreie Erschließung des Obergeschosses ein Plattformaufzug vorgesehen.

Toilettenanlagen

- nach Geschlecht getrennte barrierefreie Toilette in jeder Sanitäreinrichtung
- Gestaltung entspricht den Vorgaben der DIN 18040
- Liege / Wandklappliege vorhanden
- nein, Erläuterung: Das vorhandene Gebäude hat im Erdgeschoss eine behindertengerechte Toilette.
- separate geschlechtsneutrale barrierefreie Toilette in jeder Sanitäreinrichtung
- Wickelmöglichkeit für Kinder in drei Sanitäreinrichtungen.

Orientieren - Informieren - Leiten – Warnen

- Taktile erfassbares und kontrastreich gestaltetes Leitsystem für blinde und sehbehinderte Menschen vom Eingang zu wichtigen Bereichen im Gebäude
- Beschriftung von Türschildern in ausreichend großer Schrift sowie taktile erfassbar in Profilschrift und Braille
- Orientierungstafeln in großer Schrift und in gut verständlicher Sprache (vgl. DIN 32975)
- kontrastreiche Gestaltung der Bodenbeläge
- Notrufsystem / Alarmsystem für hörbehinderte Menschen
- nein, Erläuterung: Maßnahmen sind im

Gebäude nicht vorhanden. Die Erweiterung ist nur geringfügig und ergänzt die bauliche Anlage.

Technik für schwerhörige Menschen

- Induktionsschleife (vgl. DIN 18040), Raumbezeichnung:
- Raumakustische Maßnahmen (vgl. DIN 18041), Erläuterung: in lärmintensiven Bereichen!

Ggf. Erläuterungen zur sonstigen Ausstattung, zu speziellen Räumen und Details: